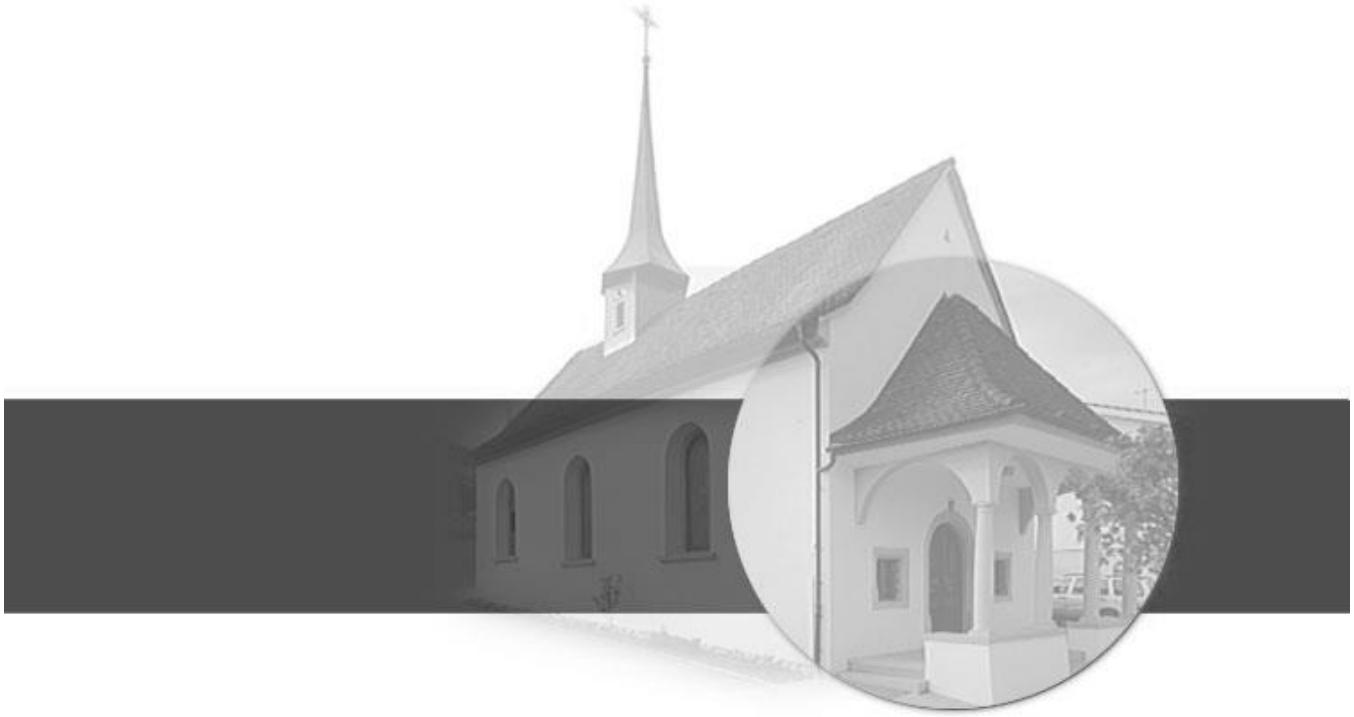
Mitteilungen der Gemeinde Honau

HONAUER INFO



GEMEINDE HONAU

Internet www.honau.ch
E-Mail info@honau.ch
Telefon 041 445 01 41

DEZEMBER 2016

Liebe Honauerinnen, Liebe Honauer

Wir stehen mitten im Monat Dezember. Ja, klar, das ist ja jeweils der Monat, welcher uns das langsam zu Ende gehende Jahr anzeigt. Der Monat, welcher uns zum Nachdenken anregt. Draussen ist es kalt, die unzähligen Weihnachtsbeleuchtungen brennen schon längst, vielleicht liegt der erste Schnee. Rückblick ist angesagt, es wird Bilanz gezogen. Und die Planungen für das kommende Jahr sind vermutlich schon längst unter Dach und Fach.

Haben Sie dieses Jahr eine gute Idee verwirklicht? „Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist“. Oder haben Sie Ihre gesetzten Ziele erreicht? „Wenn man das Ziel nicht kennt, ist kein Weg der richtige“. Bestimmt sind Sie nicht nur griesgrämig durch die vergangenen Monate gegangen?! „Wer nicht lachen kann, ist nicht ernst zu nehmen“. Haben Sie sich an Ihren Erfolgen gefreut, diese auch gefeiert? „Der grösste Ruhm liegt nicht darin, niemals zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen, wenn man gescheitert ist“. Bilanzierend also: „Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut“.

Welches sind - oder werden – Ihre Ziele für das kommende Jahr? „Fürchte dich nicht vor der Veränderung, eher vor dem Stillstand“. Oder geht es in die Richtung: „Zusammensein ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit führt zum Erfolg“. Aber „das Beste an der Zukunft ist doch, dass sie uns immer einen Tag nach dem anderen bringt“.

Also ist meine persönliche Strategie klar: „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt“, im Sinne der zweiten Satzhälfte! Und zudem „verlängert sich die Zeit für alle, die sie zu nutzen verstehen“.

A propos verstehen. Verstehen Sie mich richtig. In meinen Betrachtungen haben mich verschiedene Herren und ehemalige Vorausdenker wie Goethe, Dante, Konfuzius, Guth, Lao Tse, Ford, Hugo & da Vinci inspiriert. Aber nicht allzu unrecht haben sie doch, oder?!

In diesem Sinne weiterhin eine besinnliche Adventszeit, einen ruhigen, entspannten Jahresabschluss und schon bald einen guten Start in ein spannendes und erfolgreiches 2017!

Amadé Koller
Gemeindepräsident

Gemeindeversammlung vom 23. November 2016

An der Gemeindeversammlung von Mittwoch, 23. November 2016, genehmigten die 35 Honauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (Stimmbeteiligung12.73 %) das Budget 2017 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6‘516.00 mit grossem Mehr.

Da die in der Vergangenheit verfolgte Steuerstrategie zu Aufwandüberschüssen führt, beläuft sich per Ende 2015 der Bilanzfehlbetrag auf über Fr. 726‘000.00. Der Start der neuen Überbauung gegenüber der früheren Planung verzögert, sodass die erhofften Erträge nicht realisiert werden konnten. Durch die Etappierung der Überbauung wird eine Entlastung ab 2017 Schritt für Schritt eintreten, da einerseits der Gewerbebetrieb Ende 2016 die Räumlichkeiten beziehen wird und die ersten Wohnungen im Frühjahr 2017 bezugsbereit sind. Da die kantonale Finanzaufsicht gefordert hat, dass für das Jahr 2017 ein ausgeglichenes Budget zu erstellen ist, beantragte der Gemeinderat daher im heutigen Zeitpunkt eine Erhöhung der Steuern von 1.75 auf 1.90 Einheiten. Mit der Entwicklung der Zentrumsüberbauung soll dann eine Anpassung des Steuerfusses laufend wieder geprüft werden. Dem Antrag des Gemeinderates den Steuerfuss auf 1.90 Einheiten festzusetzen wurde nach eingehender Diskussion mit grossem Mehr (5 Enthaltungen) zugestimmt.

Weiter wurde der Fusion zur Musikschule Rontal und dem dazugehörigen Gemeindevertrag zugestimmt.

Alle bisherigen Mitglieder der Rechnungskommission haben auf das Ende dieses Rechnungsjahres demissioniert. Es wurde daher vorgeschlagen, die Funktion der Rechnungskommission inskünftig durch eine externe Revisionsstelle vornehmen zu lassen und anstelle der Rechnungskommission eine Controllingkommission zu wählen. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Mitgliedern der Rechnungskommission nochmals für die jahrelange Zusammenarbeit bestens.

Dem Vorschlag des Gemeinderates, die externe Revisionsstelle für die Jahre 2017 und 2018 der Balmer Etienne AG, Luzern, zu übertragen, wurde einstimmig zugestimmt.

In die **Controllingkommission** gewählt wurden:

Präsident:	Robert Litschi, Obergütschstrasse 14
Mitglieder:	Gerhard Zweifel, Bachmatte 1
	René Wild, Bachmatte 16

Weiter erfolgten turnusgemäss die Neuwahlen des Urnenbüros und der Bürgerrechtskommission für die Amtsperiode 2017 - 2021. Gewählt wurden:

Urnenbüro

Präsidenten: Kurt Graf, Untergütsch
Amadé Koller, Untergütschstrasse 6
Samuel Wicki, Lochgüter
Sandra Linguanti-Hurter, Untergütschstrasse 30
Peter Meier, Bachmatte 11

Mitglieder: Elsbeth Schneider, Untergütschstrasse 12
Otto Wicki, Lochgüter
Doris Koller, Untergütschstrasse 6
Franz Bühler, Horchmatt
Markus Gaugler, Obergütschstrasse 7
Beatrice Barnikol, Untergütschstrasse 18
Hanns-Markus Barnikol, Untergütschstr. 18
Charlotte Kretz, Altammannshof
Katrin Delaloye, Battli
Thomas Bucher, Gemeindekanzlei

Bürgerrechtskommission

Präsident: Otto Wicki, Lochgüter

Mitglieder: Sandra Linguanti-Hurter, Untergütschstrasse 30
Ines Meyer-Kägi, Bachmatte 14
Beatrice Wicki-Schmid, Weidstrasse 3
Max Reich, Bachmatte 2

Nächste Termine für Abstimmungen und Gemeindeversammlungen 2017

Die **ordentlichen Gemeindeversammlungen** im kommenden Jahr wurden wie folgt terminiert:

Mittwoch, 07. Juni 2017
Mittwoch, 22. November 2017

Bund und Kanton haben folgende Blanko-Abstimmungs-daten vorgesehen:

Sonntag, 12. Februar 2017
Sonntag, 21. Mai 2017
Sonntag, 24. September 2017
Sonntag, 26. November 2017

KURZMELDUNGEN GEMEINDEVERWALTUNG

Zuzüge
Keine

Geburten
Keine

Trauungen
Keine

Todesfälle
Keine

Handänderungen
Keine

Gratulationen

Veröffentlicht werden die Geburtstage zum 65., 70., 75., 80. und den folgenden Jahren. In unserer Gemeinde können wir im 1. Quartal 2017 folgenden Geburtstagskindern gratulieren:

Zum 70. Geburtstag
31. März **Rebsamen Josef,** Gütsch

Bauwesen

Grundstück Nr. 194, GB Honau
Obergütschstrasse 22
Künzli Urs und Claudia / Einbau einer Inverter-Klimaanlage mit einem Multisplit-Aussengerät

Grundstück Nr. 182, Honau
Bachmatte 15
Tiziani Martin / Ersatz Speicherofen

Grundstück Nr. 126, Honau
Gütschring 5
Schaller Arno / Gartensitzplatz Windschutz Verglasung

Grundstück Nr. 162, Honau
Untergütschstrasse 28
Roggenbach Regula und Kurt /
Vordach mit integrierter Photovoltaikanlage

Grundstück Nr. 46, Honau
Horchmatt
Bühler Franz und Andrea / Neubau Weideunterstand, Neubau Hofladen, Anbau Wohnhaus, Teilumnutzung Wagenschopf zu Pferdestall

Zuzug – Wegzug – Umzug

Wir möchten Sie gerne darauf hinweisen, dass Sie sich bei Ihrem Zuzug, Wegzug oder Umzug innerhalb der Gemeinde innert 10 Tagen anmelden müssen. Wir haben festgestellt, dass dies im Umzugsstress öfters vergessen wird.

Zuzug
Sind Sie neu in Honau wohnhaft? Herzlich willkommen!

Die Anmeldung in Honau ist persönlich – nach telefonischer Voranmeldung – bei der Gemeindekanzlei, Zentralstrasse 44, 6030 Ebikon, Tel. 041 445 01 41, vorzuehmen.

Für die Anmeldung benötigen wir die folgenden Unterlagen:

Schweizer Bürger
.Heimatschein
.Interimsausweis/Heimatausweis (nur für Wochenaufenthalter)
.Familienbüchlein und/oder Geburtsscheine für Kinder
.Nachweis der Krankengrundversicherung
.Kopie Mietvertrag

Ausländische Staatsangehörige
.Gültiger Reisepass
.Ausländerausweis
.Passfoto (nur wenn kein Ausländerausweis vorhanden)
.Familienbüchlein und/oder Geburtsscheine für Kinder
.Nachweis der Krankengrundversicherung

Die Anmeldegebühren von Fr. 35.00 sind in bar vor Ort zu bezahlen.

Wegzug
Beim Wegzug aus der Gemeinde bitten wir Sie, sich persönlich bei der Gemeindekanzlei – nach telefonischer Voranmeldung Tel. 041 445 01 41 –, abzumelden. Dabei ist ein Ausweispapier (Id-Karte, Pass oder Führerausweis für Schweizer sowie der Ausländerausweis für ausländische Staatsangehörige mitzubringen).

Die Abmeldung ist gebührenfrei.

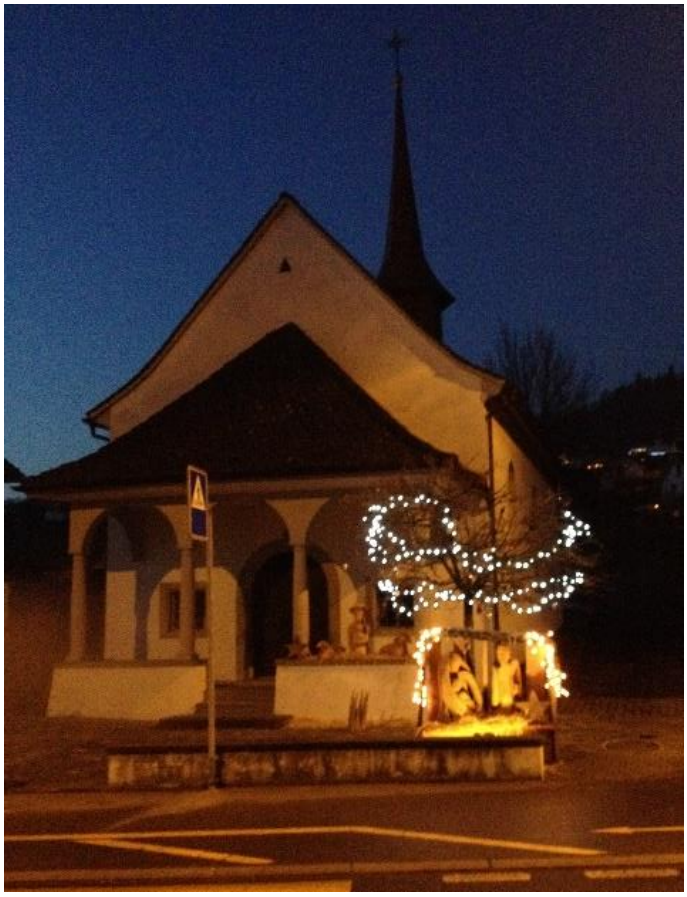
Umzug

Ein Umzug/Adressänderung innerhalb der Gemeinde ist ebenfalls zu melden, auch wenn Sie im selben Gebäude umziehen.

Weihnächtliche Stimmung bei der Kapelle St. Eligius

Auch in diesem Jahr hat Familie Daniela + Martin Tiziani die weihnächtliche Gestaltung bei der Kapelle St. Eligius übernommen.

Der Gemeinderat dankt im Namen der Gemeinde Honau recht herzlich für die jährliche, wunderschöne Dekoration.



Honauer Familientag

von Sandra Linguanti

Dieses Jahr beschäftigten wir uns mit dem Thema Halloween…

Wir wurden am 29. Oktober 2016 um 14.00 Uhr auf dem Horchmatt Hof von der Familie Bühler herzlich in Empfang genommen.

Nach einer kurzen Einführung über das Kürbisschnitzen machten sich alle eifrig an die Arbeit. Gross und Klein erfreuten sich

schon nach kurzer Zeit über ihre Kunstwerke, die wir anschliessend alle bestaunten…

Nach einer kleinen Pause wurden wir dann von Laura Roggenbach, unseren Geschichtenerzählerin aus Honau, mit Gruselgeschichten überrascht…schliesslich war ja Halloween angesagt…

Nachdem sich dann langsam der Hunger bemerkbar machte, wurden wir mit einer leckeren Kürbissuppe und Wienerli mit Brot verwöhnt. Andrea Bühler‘s Kürbissuppen- Rezept war gefragt! Alle waren begeistert…

Nun hatten alle wieder genug Energie um den Horchmatt Hof unsicher zu machen.

Andrea Bühler und ihre Tochter Luzia erzählten den Kindern vieles rund um Pferde, aber auch die Hasen kamen in den Genuss von der kleinen Bande verwöhnt zu werden.

Und zum Abschluss verwöhnte uns dann noch Andrea Bühler mit einer köstlichen, selbstgemachten Schwarzwäldertorte.

Ein grosses Dankeschön an die Familie Bühler - es war ein tolles und unvergessliches Vergnügen mit vielen Überraschungen für die ganze Familie.

Waldspielgruppe Zwergenstübli

Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, Erlebnisse bei Spiel und Spass im Wald zu sammeln. In der Waldspielgruppe Zwergenstübli in Honau wird entdeckt, Feuer entfacht, gebaut, gerutscht, geklettert, gesungen und die Natur in einem idyllischen Waldstück so richtig erlebt. Da werden Mandalas aus Tannenzapfen, Blättern, Blüten und Stecken auf den Waldboden gelegt. Im Winter wird gerutscht und mit Schnee gebaut oder im Herbst spielen die Kinder mit dem Laub, verstecken sich im Wald oder gehen auf Bärenjagd.

Im selbst gebauten „Waldsofa“, einem Rundbau aus Hölzern, welcher mit einer Blache überdeckt ist, gibt es immer ein warmes Feuer und bietet Schutz bei starkem Regen und Schneefall.

Die Kinder tragen festes Schuhwerk und Kleider, welche auch schmutzig werden dürfen.

Aus der Kiste beim Waldsofa dürfen die Waldkinder auch Sägen, Seile oder Schnüre herausnehmen, um das Holz des Waldes zu bearbeiten. Manchmal wird natürlich auch etwas gebastelt.

Die Waldspielgruppe Zwergestübli in Honau hat noch Platz für einige Kinder, welche das Spiel und den Wald in einer Gruppe miterleben möchten. Die Waldspielgruppe findet jeweils am Freitag Morgen von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Nähere Auskunft erhalten Sie gerne von Naturpädagogin Miriam Kaufmann (041 340 01 79)

Änderung Kehricht- und Grüngutabfuhr ab 2017

Wir bitten Sie zu beachten, dass gemäss Mitteilung der REAL sich die Kehricht- sowie die Grünabfuhrdaten ab 2017 wie folgt ändern:

Kehricht: Neu Mittwoch (vorher Dienstag
Grüngut Sommer: Neu Freitag (vorher Dienstag)

Weihnachten in Honau

Gross und klein, Jung und Alt trifft sich am

24. Dezember um 17.00 Uhr in der Kapelle

zu einer kleinen **Weihnachtsfeier**.

Bitte nehmt ein Laternchen (Kerze in einem Glas oder ähnliches) mit.

Gemeinsam stimmen wir uns mit einer kleinen Geschichte auf das grosse Fest ein und tragen das Licht nach Hause.

Bitte meldet uns, wenn ihr etwas Besinnliches beitragen möchtet. Um 23 Uhr treffen wir uns noch einmal zu einer kurzen Geschichte und einem Becher Glühwein oder Punch.

Familien Zimmermann/Kretz und Delaloye
Kontakt: Andrea Zimmermann – 079 896 48 88

Kapelle St. Eligius
Veranstaltungskalender 2017

von Sandra Linguanti

Dank Ihrer engagierten und ideenreichen Unterstützung wird unserer Kapelle St. Eligius wieder neues Leben eingehaucht.

Alle Interessierten aus Honau und aus den Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen, jeweils am letzten Donnerstag des Monates die unten aufgelistete Veranstaltungen zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Donnerstag, 26. Januar 2017, 19.30 Uhr
Kunsthistorische Führung in der Kapelle St. Eligius
mit Susanne Guallini

Donnerstag, 23. Februar 2017, 18.00 Uhr
Besinnung mit Musik & Kerzenlichtern

Donnerstag, 30. März 2017
14.00 - 16.00 Uhr
1. Anlass - Osterbasteln und Geschichtenerzählung
mit Beatrice Barnikol (Kleinkinder mit Elternteil)

16.00 - 18.00 Uhr
2. Anlass - Osterbasteln und Geschichtenerzählung
mit Beatrice Barnikol (Kinder ohne Elternteil-Begleitung)

Donnerstag, 27. April 2017, 18.30 Uhr
Vorlesung mit Martin Tiziani (für alle Altersstufen geeignet)

Donnerstag, 25. Mai 2017, 18.00 Uhr
Vortrag über… (Details werden im nächsten Honauer Info publiziert) mit Familie Muffler

Donnerstag, 29. Juni 2017, 18.30 Uhr
Musik& Gesang mit Martin Tiziani

Donnerstag, 31. August 2017, 18.00 Uhr
Historische Zeitreise zum Thema „170 Jahre Sonderbundskrieg“

Donnerstag, 28. September 2017, 18.00 Uhr
Geschichtenerzählung mit Katrin Delaloye

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 18.00 Uhr
Kürbissuppenessen

Donnerstag, 30. November 2017
14.00- 16.00 Uhr
1. Anlass-Adventsbasteln und Geschichtenerzählung mit Beatrice Barnikol (Kleinkinder mit Elternteil-Begleitung)

16.00- 18.00 Uhr
2. Anlass-Adventsbasteln und Geschichtenerzählung mit Beatrice Barnikol (Kinder ohne Elternteil- Begleitung)

Donnerstag, 28. Dezember 2017, 18.00 Uhr
Besinnung mit Musik & und Kerzenlichtern

Bitte Termine bereits heute vormerken!

Betreibungsamt Root-Gisikon-Honau
Neue Öffnungszeiten ab 1. Dezember 2016

Ab 1. Dezember 2016 ändern sich die Öffnungszeiten des Betreibungsamts Root-Gisikon-Honau. Vermehrte Aussendienst-Tätigkeiten und ein generell steigender Arbeitsanfall erfordern die Schaffung von „geschlossenen Arbeitszeiten". Dabei wird die Kapazität zur internen Erledigung von grösseren Geschäftsfällen geschaffen und Zeit für Augenscheine vor Ort reserviert.

Neu bleibt das Betreibungsamt deshalb ab 1. Dezember 2016 am Freitagnachmittag für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die neuen Öffnungszeiten sind:

Montag – Donnerstag:
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch:
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag:
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr / nachmittags geschlossen

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wichtige Mitteilung | Steueramt Honau

Wie bereits in mehreren früheren Gemeindeinfos informiert haben, wurde das Steueramt Honau, gestützt auf den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26. November 2014, an Steuern Ebikon ausgelagert.

Sämtliche Korrespondenz, Fristverlängerungsgesuche, Einzahlungsscheine etc. sind daher direkt an Steuern Honau, c/o Steuern Ebikon, Riedmattstrasse 14, 6030 Ebikon, Tel. 041 444 02 23, zuzustellen bzw. zu bestellen.

Verschiedentlich stellen wir fest, dass diverse Korrespondenz/Unterlagen für das Steueramt sowie auch Steuererklärungen in unseren Briefkasten bei der Gemeindekanzlei an der Untergütschstrasse eingeworfen werden. Für die Steuererklärung liegt jedem Steuerpflichtigen ein vorbereitetes, frankiertes Couvert bei, welches in den Briefkasten der Post eingeworfen werden kann. Da der Briefkasten in Honau nicht täglich geleert wird, können wir für allfällige, terminbezogene Korrespondenz/Unterlagen keine Gewähr übernehmen.

Wir bitten daher um Kenntnisnahme und danken für die Beachtung bestens.

Fälligkeit der Steuern 2016

Am 31. Dezember 2016 sind die provisorisch in Rechnung gestellten Steuern fällig. Auf Nachzahlungen aufgrund einer höheren definitiven Steuerrechnung ist ein negativer Ausgleichszins zu bezahlen.

Für zu spät bezahlte Steuern aufgrund einer definitiven Steuerrechnung wird ab dem 1. Januar 2017 ein Verzugszins von 5.0 % verrechnet.

Für die pünktliche Zahlung der Steuern 2016 danken wir den Steuerpflichtigen bestens.

Falls Sie die Steuern 2016 mittels Dauerauftrag beglichen haben und dies für 2017 so weiterführen möchten, bitten wir Sie, damit die Gutschrift auf dem korrekten Steuerjahr erfolgt, bei **Steuern EBIKON** einen neuen vorgedruckten Einzahlungsschein anzufordern unter: steuern@ebikon.ch. Der Dauerauftrag bei der Bank oder Post ist anschliessend zu ändern.

Bei Unklarheiten oder sonstigen Steuerfragen steht Ihnen Steuern Ebikon (Tel. 041 444 02 23) jederzeit gerne zur Verfügung.

Schneeräumung / Winterdienst

Verschiedentlich war im vergangenen Jahr bei Schneefall das Trottoir der Untergütschstrasse schwer begehbar. Der Winterdienst wird darauf bedacht sein, dass das Trottoir ab Untergütschstrasse (Zugang vom alten Gütschweg bis zur Gemeindergrenze Gisikon) geräumt wird.

Dabei ist jedoch auch darauf zu achten, dass die Hauseigentümer bei der Schneeräumung, den Schnee von den Vorplätzen der Häuser nicht direkt auf das Trottoir schieben.

Für die Beachtung und aktive Mitarbeit danken wir bestens.

Samariterverein

samariter
Samariterverein Root und Umgebung
Root, Dierikon, Gisikon, Honau

Der Samariterverein Root und Umgebung (Root, Dierikon, Gisikon, Honau) besteht seit 1940. Wir leisten Sanitätsdienste an Veranstaltungen, helfen dem Schweizerischen Roten Kreuz bei den Blutspende-Aktionen, bilden Personen in Erster Hilfe aus, treffen uns 1x pro Monat zu einer Übung und sind jederzeit bereit bei Bedarf Nothilfe zu leisten.

Weitere Informationen finden Sie auf **www.samariter-root.ch**

Wir suchen ab Februar 2017 oder nach Vereinbarung eine/n Kassier/in und eine Aktuar/in

Samariterkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Wir bieten Ihnen eine Einführung in das Tätigkeitsfeld, eine kameradschaftliche Zusammenarbeit und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich an die Präsidentin Frau Josy Bühler, Telefon 041 450 13 66 bzw. 079 366 50 61 oder senden Sie Ihre Bewerbung an:
Samariterverein Root und Umgebung, Josy Bühler, Schulstrasse 17, 6037 Root

Nächste Termine:

z.B. Nothilfekurse:
Freitag/Samstag, 24./25. März
Fr: 19:00-22:00 / Sa: 08:30 – 12:00 / 13:00 – 16:30 Uhr

Blutspenden

Dienstag, 21. März, 17.00 – 20.00 Uhr
im Pfarreiheim Root

Senioren 6038

von Josef Birrer

Stunden-Wanderung morgens
Treffpunkt jeweils um 09.30 Uhr beim Gemeindehaus Gisikon

Januar	17. / 24.
Februar	7.
März	7. / 21.

Nachmittagswanderungen (2 – 2.5 Std.)
Treffpunkt jeweils um 13.30 Uhr beim Gemeindehaus Gisikon

Januar	10.
Februar	14.
März	14.

Monats-Stamm mit fakultativem, aber empfohlenem Mittagessen jeweils ab 10.00 Uhr im treff.6038 oder Gasthaus Tell

Januar	31.
März	28.

Schulferien: 18.2. – 5.3.2017 Keine Wanderungen

Bei Fragen oder Neuanmeldung für Mitgliedschaft im Verein:

Josef Birrer, Präsident, Reussblickstrasse 46, 6038 Gisikon
Tel 041 450 31 24 / 079 589 90 66

Häckseldienst

Die nächsten Termine für den Häckseldienst von verholzter Ware, d.h. Baum- und Sträucherschnitt, mind. fingerdick, sind am:

Mittwoch, 26. April 2017 bzw. 22. November 2017.

Bitte die verholzte Ware gut sichtbar bei den Containerplätzen deponieren.

Das HONAUER INFO kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden

Lesung mit Brigitte Trümpy-Birkeland „Sternenkind – Wie Till seinen Himmel fand“

Eine Grossmutter erzählt von der Zeit der Krankheit und vom Tod ihres Enkels.

Das eigene Kind zu verlieren ist wohl eine der schwersten Erfahrungen, die man in einem Leben machen kann. Darüber gibt es unzählige Berichte, die zu Herzen gehen. Dass auch Grosseltern stark darunter leiden ihren eigenen Enkel zu Grabe tragen zu müssen, davon erzählt Brigitte Trümpy-Birkeland in ihrem Buch „Sternenkind – Wie Till seinen Himmel fand“. Das Schreiben half ihr, den Tod ihres Enkels Till zu verarbeiten.

Entstanden ist eine unendlich traurige, aber auch wunderschöne und lebensbejahende Geschichte, die das Leben der schwer geprüften Familie in der Zeit der Krankheit des lebensfrohen, bescheidenen und tapferen Jungen beschreibt. Statt sich in ihrer Trauer zu verkriechen, entschieden sich die Eltern, die Krankheit ihres Kindes offen zu kommunizieren. Sie konnten dadurch auf überwältigende Unterstützung aus der Nachbarschaft, dem Freundeskreis und der Verwandtschaft zählen. Mit 10 Jahren erlag Till dem Krebs.

Das Buch „Sternenkind“ ist der grossartige Beweis, dass selbst in Krankheit, Sterben und Tod Lichtblicke entstehen können, die einem den Weg durch Trauer, Schmerz und Abschied weisen.

Die ganze Zeit des Leids sollte sich nach Tills Tod 2010 in etwas Bleibendes transformieren. Daraus entstand eine Anlaufstelle im Internet für betroffene Grosseltern: „www.Sternenkind-Grosseltern.ch“. Sie soll sogenannte „Sturmfamilien“ unterstützen. Das Projekt „Sternentaler.ch“- ebenfalls von der Familie ins Leben gerufen – soll Familien mit kranken Kindern finanziell unterstützen, ihnen Möglichkeiten zum Durchatmen, zu einer Auszeit bieten.

Kerstin Birkeland Achermann, Tills Mutter, wurde im Jahr 2013 von Radio SRF1 zur „Heldin des Alltags“ gewählt.

Am **13. Januar 2017, 20.00 Uhr**,
liest Brigitte Trümpy-Birkeland bei
Belorma GmbH an der Luzernerstrasse 60 in Root
aus ihrem Buch und erzählt von ihrer Zeit mit Till.

Sie wird dabei musikalisch auf der Handharmonika von ihrem Mann Heiri begleitet.

Eintritt frei – Kollekte für das Projekt „Sternentaler.ch“.

Anmeldungen bitte unter
info@belorma.ch oder
bibliothek@schule-root.ch.

Jugendarbeit Rontal
Graffiti-Workshop Mall of Switzerland

von Karin Buschor

Jugendliche bringen Farbe auf die „Mall"-Baustelle

Die schwarze Absperrung der Mall of Switzerland-Baustelle in Ebikon erstrahlt in bunten Farben. Im Rahmen eines Graffiti-Workshops haben sich engagierte Jugendliche dieser Kunstform gewidmet. Nicht nur sie haben ihre helle Freude am Ergebnis.

„Graffiti ist cool, aber schwierig!", sagt die 14-jährige Workshop-Teilnehmerin Nicole. Am Samstag, 12. November haben zwölf Jugendliche aus dem unteren Rontal und Ebikon viele AutofahrerInnen und Passanten zum langsameren Vorbeifahren/-gehen bewogen. Und zwar aus positiven Gründen: Die SchülerInnen haben im Rahmen eines Graffiti-Workshops der Jugendarbeit Unteres Rontal, Evolution, einen Teil der schwarzen Baustellenumzäunung der Mall of Switzerland gestalten dürfen. Dies in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Ebikon und den Verantwortlichen des dereinst zweitgrössten Schweizer Einkaufszentrums, das im Herbst 2017 eröffnet werden soll. Das fleissige und kreative Gewusel der Jugendlichen während rund sechs Stunden sorgte bei vielen Zaungästen für spontane Worte der Anerkennung.

Die Jugendlichen konnten unter der Leitung des erfahrenen Luzerner Graffiti-Künstlers Rayo Fernandez (www.rayo76.ch) erste Erfahrungen beim Sprayen machen. Und dabei ging es um alles andere als banale Schmierereien. Auf einer Länge von über zehn Metern haben die Heranwachsenden mit viel Engagement und Ausdauer den von Rayo vorgezeichneten Schriftzug „Mall of Switzerland" kreativ ausgefüllt. Mit vor Kälte klammen Fingern ergänzten die Jugendlichen die Buchstaben des Schriftzuges mit verschiedenen Symbole. Etwa das W mit einer Welle oder das M mit Mode.

Wie Nicole – und alle anderen Teilnehmenden – war auch der 14-jährige Mirko begeistert von dieser Erfahrung: „Ich fand es super interessant und habe zudem viel Neues gelernt. Das Endergebnis gefällt mir sehr!"

Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich kreativ zu betätigen, Neues zu lernen und sich dabei auch im öffentlichen Raum aufzuhalten, sind unter anderem Ziele der Jugendarbeit Unteres Rontal und Ebikon. Diese beiden Institutionen, respektive die fünf involvierten Gemeinden Honau, Gisikon, Root, Dierikon und Ebikon haben das Projekt finanziert. „Der Sprayworkshop war ein voller Erfolg", freut sich Michael Germann, Jugendarbeiter Unteres Rontal. „Die sieben Mädchen und fünf Buben sind stolz auf ihre Arbeit und haben auf diese Weise auch den Unterschied zwischen Schmierereien und Kunst gelernt."

Mit dem Endergebnis sind auch die Verantwortlichen der Mall of Switzerland sehr zufrieden. So sagt Bernd Hofer, Geschäftsführer von FREO Switzerland: „Es freut uns, dass wir gemeinsam mit der Jugendarbeit den Jugendlichen eine Gelegenheit bieten konnten, um sich kreativ auszuleben und Neues zu lernen". Lob für das Projekt der Jugendarbeit gibt es auch von der Politik. So sagt die Rooter Gemeinderätin und Jugendkommissionspräsidentin Margrit Künzler: "Den Gemeinden ist es ein wichtiges Anliegen, dass Jugendliche ihre Freizeit aktiv gestalten. Dazu brauchen sie verschiedene Möglichkeiten. In diesem Projekt können die Jugendlichen neben dem aktiv sein auch noch ihren Aussenraum kreativ verschönern. Das finden wir sehr toll. Unsere Jugendarbeit macht einen sehr guten Job."

Musikschule Rontal

Fünf von sechs Gemeinden stimmen der Musikschulfusion zu.

Im Verlauf der letzten Woche haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Buchrain, Ebikon, Gisikon, Honau und Root über die Fusion Musikschule Rontal befunden. In Buchrain legten 95 Prozent ein Ja in die Urne und in der Trägergemeinde Ebikon waren es 92 Prozent. An den Gemeindeversammlungen in Gisikon, Honau und Root waren die Ergebnisse genau so klar und die Zustimmung erfolgte überall grossmehrheitlich. Am 13. Dezember 2016 stimmt Dierikon noch als letzte der sechs Gemeinden über die Fusion ab.

„Die Abstimmungsergebnisse mit solch hoher Zustimmung zeigen das Vertrauen in die bestehenden Musikschulen. Weiter konnten wir aufzeigen, dass die heutige Zusammenarbeit bereits funktioniert, aber trotzdem noch viele Doppelspurigkeiten anfallen. Die Stimmberechtigten aller Gemeinden vertrauen darauf, dass wir mit der Fusion Synergien ausbauen. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden läuft sehr konstruktiv und wir haben die Organisationsverordnung sowie die Schulordnung bereits gemeinsam verabschiedet“, sagt Ruedi Kaufmann, Ebikoner Gemeinderat und Projektleiter Fusion Musikschule Rontal.

Nach erstem Betriebsjahr Synergien beziffern
Ebikon ist als künftige Trägergemeinde der Musikschule Rontal zuständig für die Budgetierung. Derzeit bezahlen die Eltern in Ebikon am wenigsten für den Musikschulunterricht ihrer Kinder im Vergleich zu den Musikschulen Buchrain und Root. Die Lernenden aus Dierikon, Gisikon und Honau besuchen die Musikschule Root.

„Weil vieles vom Fächerangebot sowie den Standards aus Ebikon von der Musik- schule Rontal übernommen wird, sollen auch die Elterntarife von Ebikon gelten. Diese sind die günstigsten. Die Preispolitik hat sicherlich auch eine Rolle gespielt bei der Abstimmung, denn die Eltern werden finanziell entlastet. Eine Preiserhöhung in Ebikon oder einer anderen Gemeinde hätte zu Diskussionen Anlass gegeben. Wir arbeiten im ersten Betriebsjahr am einheitlichen Fächerangebot und der gemeinsamen Qualität. Erst nach dem ersten Betriebsjahr können wir dann die Synergien beziffern“, so Kaufmann.

Lektion an der Volksschule
Derzeit läuft die Vernehmlassung bei allen Gemeinden zur Integration vom Fach Musik und Bewegung an den Volksschulen im Rontal. Ebikon hat die Integration des Fachs an der ersten Primarklasse bereits im Schuljahr 2008/09 vorgenommen. Die Lektion hat seither einen festen Platz in der Wochenstundentafel der Volksschule Ebikon. Dafür müssen die Kinder keine zusätzlichen obligatorischen Unterricht starten zu können. Jedes Instrument kann gewählt werden. „Die Lektionen der musikalischen Grundschule werden von einer Fachlehrperson zusammen mit der Primarlehrperson erteilt. Kinder lernen erste musikalische Grundbegriffe kennen und setzen diese auf verschiedenen Instrumenten um. Die Freude sowie Neugier werden entwickelt“, zeigt Olivier Prince, Rektor der Volksschule Ebikon, den Nutzen zusammengefasst auf. Weiter befinden sich das Fächerangebot und die Schulgeldtarife in der Vernehmlassung bei allen Vertragsgemeinden.

„Ziel ist, dass wir in allen Rontaler Gemeinden dieselben Dienstleistungen zum selben Preis anbieten. Ob wir das bereits auf den 1. August 2017 schaffen, ist der- zeit bei den Gemeinden in Abklärung. Besonders für die integrierte Lektion Musik und Bewegung an der Volksschule ist das zeitlich eine Herausforderung. Dies war bisher in jeder Rontaler Gemeinde unterschiedlich organisiert“, erklärt Ivo Egger, Gemeinderat Ressort Bildung Buchrain. „Einerseits müssen wir mit den Rektoren die Möglichkeiten klären und auch für die derzeitigen Musiklehrpersonen bedeutet dies, dass es eine andere Form des Unterrichts gibt“, ergänzt Stefan Hoffmann, Gemeinderat Resort Bildung Root. Als letzte Gemeinde befinden die Stimmberechtigten in Dierikon am 13. Dezember über den Gemeindevertrag zur Fusion.

Wir überarbeiten die Homepage. Ab dem **1. Februar 2017** finden Sie uns wieder unter:

www.4evolution.ch

JUGENDKOMMISSION DIERIKON, GISIKON, HONAU UND ROOT

AUS DER SCHULE

von Silvia Imfeld (Schulleiterin)

Miteinander unterwegs sein . . .

Die Schule Gisikon ist bunt und lebendig. Wir alle sind wacker miteinander unterwegs, ganz nach unserem Jahresthema „S'Möhlimatt god um d' Wält". Die Lehrpersonen gestalten den Schulalltag abwechslungsreich und mit viel Engagement. So konnten die Kinder schon einige aussergewöhnliche Anlässe erleben. Neben der Schuljahreseröffnung durften wir uns freuen über eine gelungene Herbstwanderung, einen kreativen Weltreisetag und den leuchtenden Liechtliumzug. An einem Tag reisten wir sogar bis nach Südamerika. Dabei ist eines garantiert: Wenn mehr als hundert Kinder und einige Erwachsene miteinander unterwegs sind, wird es sicher nie langweilig! Und wenn ich mir dies so überlege, ist es unter Anderem genau das, was mir an meiner Arbeit als Schulleiterin gefällt.

Kinder von der Tagesstruktur haben dieses Bild gestaltet.

Herbstwanderung

von Jasmin Steiner

Am Freitag, 28. Oktober 2016, durften wir nach langem Verschieben endlich auf die Herbstwanderung. Laut Wetterbericht konnten wir strahlenden Sonnenschein erwarten. Voller Erwartungen gingen wir am Morgen los, die Basisstufen getrennt von den 3. - 6. Klassen.

Um die Mittagzeit trafen wir uns durchgefroren bei einem warmen Feuer und hatten uns schon einiges zu berichten. Berichten lässt sichs besonders gut mit einer warmen Wurst direkt vom Feuer. Nach dem wärmenden Mittagessen gings in die Ateliers, welche einige Schülerinnen und Schüler der 3. - 6. Klassen organisiert hatten. Man konnte zum Beispiel schöne Dekorationen aus Waldmaterial herstellen oder einer Geschichte lauschen.

Nach den sehr friedlichen Ateliers gingen wir zusammen auf den Weg nach Hause. Nach einem letzten Stopp bei einem Glas Most von der Familie Petermann waren wir gestärkt für den Marsch nach Hause.

Weltreisetag

von Tamara Döttererr

Am 16.11.2016 fand unser Weltreisetag im Schulhaus Mühlematt statt. Passend zu unserem Jahresmotto wurde zu jedem Kontinent ein Atelier von den Lehrpersonen angeboten. Zum gemeinsamen Einstieg sangen alle zusammen unser Jahreslied.

Danach durften die Kinder mit ihrem Reisepass zu den verschiedenen Kontinenten fliegen und Stempel sammeln.
In Ozeanien konnten die Kinder unter den Klängen des Digeridoos Aborigines-Tupfkunst auf Steine malen.

Das Resultat konnte sich sehen lassen. Viele tolle bunte Tupf-Steine sind entstanden.

Nationaler Zukunftstag vom 10. November 2016

von Mirjam Amrein

NATIONALER ZUKUNFTSTAG
Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Auch dieses Jahr nahmen viele 5. und 6. Klässler/innen der Schule Gisikon am Zukunftstag teil. Sie konnten ihre Eltern, Tanten, Onkel oder sonstige Bezugspersonen an die Arbeit begleiten. So erhielten sie spannende Einblicke in die Arbeitswelt und erfuhren, wie breit das Spektrum möglicher Berufe ist.

Die Schülerinnen und Schüler unterstützten ihre Bezugsperson bei der Arbeit, erhielten viele Informationen und konnten teilweise auch eigene Produkte herstellen. Mit all diesen Erfahrungen kehrten sie in die Schule zurück und hatten viel zu erzählen:

Aussagen zum Zukunftstag:

Mir hat es gefallen, dass ich beim Betonieren helfen konnte.
(Pirmin, 3. – 6. B)

Auf dem Polizeiposten Aarau hat mir besonders gefallen, dass wir in den Schiesskeller gegangen sind und Waffen unterschieden haben (echt – unecht).
(Gian-Luca, 3.– 6. B)

Ich war in der Rodtegg. Mir hat das Rollstuhlturnen gut gefallen. Am besten haben mir aber die Physiotherapie und die Logopädie gefallen.
(Jessica, 3. – 6. B)

Ich fand es cool mal zu löten, es war sehr toll. Mich hat es beeindruckt, als ich gesehen habe, dass man echte Sachen auf einem Computer konstruieren kann.
(Enya, 3. – 6. B)

Am besten gefiel mir am Zukunftstag die Teststrecke, weil es so Sensoren im Boden hatte, damit die Hindernisse hochkommen, wenn ein Auto oder ein Töff kommt. Wenn ein Auto oder ein Töff näher kommt, geht das Hindernis wieder runter.
(Luina, 3. – 6. B)

Mir hat die Znünipause absolut am besten gefallen.
(Lars, 3. – 6. B)

Die besten Erlebnisse des Zukunftstages waren der Einblick in die Einwohnerkontrolle, dass ich Rechnungen abziehen durfte und als ich einen Brief schreiben konnte.
(Sofia, 3. – 6. B)

Laternenumzug vom 17. November 2016

von Sibylle Graf

Auch dieses Jahr waren die drei Basisstufen und die Spielgruppe gemeinsam mit vielen Eltern, Geschwistern und anderen Verwandten durch Gisikon unterwegs. Die selbstgebastelten Laternen leuchteten uns den Weg vom Schulhaus via Fröschlispielplatz zur Kneippanlage. Dort bekam jedes Kind ein feines Wienerli mit Brot und einen warmen Becher Punsch oder Tee. Nach dem Singen der Laternenlieder ging der Umzug weiter Richtung Waldplatz und zurück zum Schulhaus.
Die Kinder genossen den Laternenumzug und freuten sich besonders über folgende Punkte:

„Es war schön, dass alle Laternen so schön geleuchtet haben.“
„Ich fand es schön, dass mein Schulgotti mich begleitet hat.“

„Wenn ich zurückgeschaut habe, dann haben die Laternen ganz schön geleuchtet.“

„Die Pause in der Mitte mit Wienerli und Brot hat mir am besten gefallen.“

Wir möchten allen Tee- und Punschspendern, sowie Lotti Kretz, ihrem Team und dem Elternrat für die Unterstützung danken.

Adventsbild

von Jacqueline Imfeld und Jasmin Steiner

Bald steht Weihnachten wieder vor der Türe und somit auch die Adventszeit. Dieses Jahr gibt es in Gisikon ein ganz besonderes Fenster. Ein Adventsfenster.

Die Erst- und Zweitklässler der Basisstufe Rot sind zusammen mit den Fünft- und Sechstklässlern, welche das Werken besuchen, fleissig am Basteln. Entstehen wird ein grosses Fensterbild, das während der Adventszeit am Schulzimmerfenster der Basisstufe Rot zu bewundern ist.

Gefördert werden soll durch dieses Adventsbild vor allem die Zusammenarbeit zwischen gross und klein. Der pädagogische Ansatz des altersdurchmischten Lernens wird konkret umgesetzt.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten ein bis zwei Stunden in der Woche am grossen Bild und wir hoffen sehr, dass das Bild die Adventszeit noch schöner machen wird.

Meine Lieblingssachen

von Michelle Muther

Passend zum Thema „Ich – du – wir“ und zum Thema dieser Dorfpost gestalteten die Kindergartenkinder anfangs Schuljahr ein Leporello zu ihren Lieblingssachen. Es war schön mitanzusehen, wie die Kinder sich sehr intensiv Gedanken machten und sich Mühe gaben, zum Beispiel ihr Lieblingstier zeichnerisch festzuhalten.

Herausgekommen ist eine Sammlung kleiner Büchlein, die so bunt und verschieden wie die Kinder selber sind.

Inhalt der Leporellos:
Meine Lieblingsfarbe
Mein Lieblingswetter
Meine Lieblingszahl
Mein Lieblingsspielort in der Basisstufe
Mein Lieblingsessen
Mein Lieblingstier
Mein Lieblingskleidungsstück

Informationen aus dem Elternrat

von Bianca van den Eijkel

Auf das neue Schuljahr 16/17 hat ein Präsidiumswechsel stattgefunden.

Andy Bognar, welcher den Elternrat einige Jahre als Präsident geleitet hat, trat auf dieses Schuljahr zurück. Ganz herzlich möchten wir ihm für die geleistete Arbeit danken. Er wird weiterhin als Mitglied im Elternrat tätig bleiben, so dass sein Know-how nicht verloren geht.

Bianca van den Eijkel

Als neue Präsidentin wurde Bianca van den Eijkel aus der Mitte des Elternrats gewählt. Weiter durften wir neben dem "alten" Elternrat-Team bestehend aus: Monika Arnet, Andy Bognar, Sandra Tizianel Bucher, Charlotte Kretz, Fabian Müller und Bianca van den Eijkel, die zwei neuen Mitglieder Daniela Chirici und Michael Bucher willkommen heissen.

Das Ziel des Elternrates ist es, die Kommunikation zwischen Eltern, Lehrkräften und der Schulbehörde zu fördern und gemeinsame Projekt zu unterstützen, welche im Interesse der Schule sind.

GEMEINDE GISIKON

Tagesstrukturen Leuchtturm
Mühlehofstrasse 5
6038 Gisikon
041 455 42 17
079 964 38 17
tagesstrukturen@gisikon.ch
www.gisikon.ch

Schulferienplan 2016 – 2018

Jahr	2016/17	2017/18
Beginn	22.08.	21.08.
Herbst	01.10. – 16.10.	30.09. – 15.10.
Weihnachten	24.12. – 08.01.	23.12. – 07.01.
Fasnacht	18.02. –05.03.	03.02. – 18.02.
Ostern	14.04. – 30.04.	30.03. – 15.04.
Ende	08.07.	07.07.

Wasserversorgung / Information

Herkunft des Wassers	Quellwasser Honauerwald (ca. 90 %) sowie Überbrückung des Wasserbezuges durch Netzbetrieb mit der Wasserversorgung Gisikon (d. h. Quellwasser Gisikon und Grundwasser der Wasserversorgung Reussboden/ Pfaffwil)
Behandlung des Wassers Quellwasser	Entkeimung durch UV-Anlage
Wasserwerte	
Aerobe, mesophile Keime 30° C, pro ml	nicht nachweisbar
Escherichia coli, in 100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken, in 100 ml	nicht nachweisbar
Gesamthärte	25.6 frz. H°
Karbonathärte	23.6 frz. H°
Bleibende Härte	2.0 frz. H°
Calcium	88 mg/l
Magnesium	8.8 mg/l
Chlorid	1.0 mg/l
Nitrat	13 mg/l
Sulfat	15 mg/l
Trinkwassertemperatur	ca. 7 – 9 °C

Überprüfte Reinheit
Im Jahr werden mindestens 3 Proben des Trinkwassers mikrobiologisch untersucht. Die untersuchten Proben entsprechen den Anforderungen der Hygieneverordnung. Der Dorfbrunnen bei der Kapelle St. Eligius hat ebenfalls Trinkwasserqualität.

Die vorstehenden Daten stammen aus der Probe vom 31.07.14.

Für weitere Auskünfte stehen Amadé Koller, Gemeindepräsident, Tel. 044 200 16 04, oder Franz Bühler, Wassermeister, Tel. 041 450 10 05, zur Verfügung.

Honau – Wichtiges in Kürze

Höhenlage (bei Kapelle)
444 m. ü. M

Fläche
1,25 km2

Einwohnerzahlen

31.12.1850	120	31.12.1860	125
31.12.1870	129	31.12.1880	155
31.12.1888	140	31.12.1900	127
31.12.1910	138	31.12.1920	128
31.12.1930	147	31.12.1941	128
31.12.1950	120	31.12.1960	115
31.12.1970	84	31.12.1980	92
31.12.1981	90	31.12.1985	174
31.12.1990	203	31.12.1995	234
31.12.2000	323	30.06.2001	317
31.12.2001	328	30.06.2002	329
31.12.2002	333	30.06.2003	341
31.12.2003	342	30.06.2004	348
31.12.2004	335	30.06.2005	340
31.12.2005	350	30.06.2006	344
31.12.2006	352	30.06.2007	356
31.12.2007	369	30.06.2008	373
31.12.2008	371	30.06.2009	368
31.12.2009	365	30.06.2010	361
31.12.2010	388	30.06.2011	388
31.12.2011	381	30.06.2012	382
31.12.2012	384	30.06.2013	364
31.12.2013	378	30.06.2014	375
31.12.2014	382	30.06.2015	378
31.12.2015	374	30.06.2016	381

Veranstaltungskalender

Wir verzichten auf die Ausführung der einzelnen Veranstaltungstermine, da es aufgrund der nur quartalsweisen Erscheinung nicht möglich ist, aktuelle Termine zu publizieren.

Wir bitten Sie deshalb, die Veranstaltungskalender in den Regionalzeitungen oder den Veranstaltungskalender der Gemeinden Gisikon (www.gisikon.ch) und Root (www.gemeinde-root.ch) zu beachten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wichtige Termine 2017 in Honau

Gemeindeversammlungen:	7. Juni / 22. Nov. 2017
Gewerbeapèro:	noch pendent
1. August-Feier	
Chilbi	29. Sept. – 1. Okt. 2017
Helferessen:	Freitag, 29. Sept. 2017
Familientag	noch pendent

Immer am letzten Donnerstag eines Monats Veranstaltung, Treffen etc. in der Kapelle St. Eligius!

Behörden / Kontakte

Gemeinderat
Gemeindepräsident, Amadé Koller,
Untergütschstrasse 6 ☎ G 044 200 16 04
E-Mail: gemeindepraesident@honau.ch

Ressort Finanzen, Samuel Wicki,
Lochgüter ☎ P 079 586 00 31
E-Mail: finanzen@honau.ch

Ressort Soziales, Sandra Linguanti-Hurter
Untergütschstrasse 30 ☎ P 041 933 36 63
E-Mail: soziales@honau.ch

Gemeindekanzlei
Thomas Bucher/Karin Heer-Stangl ☎ 041 445 01 41
E-Mail Kanzlei: info@honau.ch 🖷 041 445 01 44
Schalterstunden nach telefonischer Vereinbarung

Steuern Ebikon
Beat Erni, Leiter Steuern ☎ 041 444 02 23
E-Mail Steuern Ebikon: steuern@ebikon.ch 🖷 041 444 02 03
Schalterstunden nach telefonischer Vereinbarung

Post in Root
Öffnungszeiten: ☎ 0800 888 888
Mo - Fr 07.30 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

Luzerner Polizei, Polizeiposten Root
Luzernerstrasse 23, Postfach 440, 6037 Root
polizeiposten.root@lu.ch, www.polizei.lu.ch
Öffnungszeiten
Mo, Di, Fr: 10.00 – 12.00, 16.00 – 18.00 ☎ 041 289 25 40
Notfalls bitte an den Polizeiposten Ebikon wenden oder die Notrufnummer 117 wählen. ☎ 041 445 01 17

Schulpflegemitglieder der Gemeinde Honau (Schule Gisikon)
Beatrice Barnikol, Untergütschstrasse 18
6038 Honau ☎ 076 420 04 78
Samuel Wicki, Lochgüter, 6038 Honau ☎ 079 586 00 31

Schule Gisikon
Silvia Imfeld ☎ 041 455 42 15

Schule Root
Sekretariat Mo/Do
09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr ☎ 041 455 40 81
Viktor Bühlmann, Rektor ☎ 041 455 40 80

Jugendarbeit Unteres Rontal
Cyrill Fuchs, Röseligarten, 6037 Root ☎ 041 455 56 93
E-Mail-Adresse: 4evolution@datacomm.ch 🖷 041 455 56 93

Betreibungsamt Root-Gisikon-Honau ☎ 041 455 56 00
Leiter: Fredy Lustenberger ☎ 041 455 56 40
Stellvertreter: Thomas Kämpf ☎ 041 455 56 40
Öffnungszeiten:
Mo - DO 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Mi 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr / nachmittags geschlossen

Fleischschauer
Louis Riederer, Dr.med.vet., alte Kantonsstr. 8,
6274 Eschenbach ☎G 041 448 25 10

Friedensrichter
Fredy Grossniklaus, Friedensrichteramt Hochdorf,
c/o Bezirksgericht Hochdorf, ☎ 041 228 36 53
Bellevuestrasse 6, 6280 Hochdorf 🖷 041 228 36 80

Kaminfeger
Markus Gabriel, Gabriel Rebsamen AG,
Pilatusstrasse 7, 6036 Dierikon
info@gabrielrebsamen.ch ☎ G 041 455 50 30

Revierförster
Renatus Birrer, Landwirtschaft und Wald, Waldregion Luzern,
Bahnhofstrasse 22, 6002 Luzern ☎ G 041 228 62 19

ZSO Emmen
Peter Zurkirchen, Präsident ☎ G 041 289 01 12
Armin Camenzind, Kommandant ☎ G 041 289 01 12
Adresse: ZSO Emmen, Neuenkirchstrasse 20, 6020 Emmenbrücke

Feuerwehrnotruf
Notruf ☎ 118
Feuerwehrkommandant, Karl Rogenmoser, Root ☎ 041 450 27 32
Feuerwehrkom.-Stv., Thomas Arnet, Gisikon ☎ 041 450 00 78

Pfarrei Root
Seelsorge
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter, Schulstrasse 7
6037 Root ☎ 041 455 00 60
E-Mail: l.briellmann@pfarrei-root.ch

Pfarramt Root
Schulstrasse 7, 6037 Root (Sekretariat
MO - FR, 08.30 – 11.30 Uhr besetzt) ☎041 455 00 60
E-Mail: Pfarramt@pfarrei-root.ch 🖷 041 455 00 69

Kirchenrat
Franziska Fluder, Präsidentin
Schulstrasse 28, 6037 Root ☎ G 041 450 01 76
E-Mail: f.fluder@pfarrei-root.ch ☎ P 041 450 28 08

Alex Stocker, Kirchmeier, Oberwilstrasse 32,
6037 Root ☎ G 041 448 46 90
E-Mail: kirchmeieramt@pfarrei-root.ch ☎ P 041 450 56 62

Heidi Muffler, Vertreterin Pfarreirat
Untergütschstrasse 16, 6038 Honau ☎ 041 450 54 79
E-Mail: h.muffler@pfarrei-root.ch

Reformierte Kirche Buchrain-Root
Ronmatte 10, 6033 Buchrain ☎ 041 440 63 60
E-Mail: sekretariat.buchrain-root@lu.ref.ch
Carsten Görtzen, Pfarrer ☎ 041 440 57 38
E-Mail: carsten-constantin.goertzen@lu.ref.ch

Spitex Rontal plus
Känzeli, Wydenhofstrasse 6, 6030 Ebikon
E-Mail: info@spitexrontalplus.ch ☎ 041 444 10 90
Öffnungszeiten:
Mo - FR 08.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr

Sponsoren

Die Herausgabe des Honauer Info wird unterstützt durch:

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Luzern, Ebikon und Root
www.raiffeisen.ch/luzern

Luzerner Kantonalbank

Gerne beraten wir Sie in unserer Zweigstelle in Root.
www.lukb.ch/root

BÄTTIG & BUCHER
IMMOBILIENTREUHAND AG
Zentralstrasse 44, CH-6030 Ebikon
Telefon 041 445 01 45, Fax 041 445 01 44
ebikon@baettig-bucher.ch
www.baettig-bucher.ch

k.graf ag 6037 root
Dach- und Fassadenbau
Telefon 041 455 51 60
Telefax 041 455 51 65

ESA+
Gwärbstrasse 2 - 6038 Honau
Telefon 041 450 44 22
Fax 041 450 30 20

Nuss-Zitronen-Guetzli

Zutaten
100 Gramm Butter (zimmerwarm)
125 Gramm Zucker
2 Eigelb
125 geriebene Haselnüsse
150 Gramm Mehl
100 Gramm Puderzucker
50 ml Zitronensaft

Zubereitung
Butter, Zucker und Eigelb schaumig rühren
Geriebene Haselnüsse und Mehl (gesiebt) nach und nach unterrühren bis ein geschmeidiger Teig entsteht.
Den Teig 2 Stunden in den Kühlschrank stellen.

Backofen auf 150° vorheizen.
Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche 4mm dick auswallen und mit einer Form Guetzli nach Wahl ausstechen.
Diese auf das mit Backpapier belegte Blech legen. Nochmals für 15 Min. an einen kühlen Ort stellen.

Backen
In der Ofenmitte bei 150° ca. 8 – 12 Minuten (je nach Backofen) backen.

Zitronensaft und Puderzucker zu einer geschmeidigen Glasur mischen. Die noch warmen Guetzli mit Glasur bestreichen.

Trocknen lassen und anschliessend in einer gut verschliessbaren Dose an einem kühlen Ort aufbewahren.
Die Guetzli sind so ca. 4 Wochen haltbar.

Balance for You

Sandra Linguanti-Hurter
Fussreflexzonen-Therapeutin
Untergütschstrasse 30
6038 Honau
N 079 465 52 74
info@balanceforyou.ch

www.balanceforyou.ch

Zeit, sich den Füssen zu widmen

Heuschnupfen, Kopfschmerzen, Migräne, Blähungen, Verstopfungen, Muskuläre Beschwerden an Knie/Schulter/Hüfte oder einfach nur allgemeines Unwohlsein - die Füsse sind oft der Schlüssel zur Besserung. Sie reflektieren im verkleinerten Massstab den Zustand des Menschen.

Eine achtsame, wohldosierte Fussreflexzonenmassage wirkt beruhigend und hilft bei vielen Beschwerden, die uns im Alltag belasten.

Probieren Sie es aus! Ich freue mich auf Sie und Ihre Füsse.

Sandra Linguanti-Hurter

Ich bin als Fussreflexzonen-Therapeutin im Erfahrungsmedizinischen Register EMR registriert.